

Integrationskonzept der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Melanie Weil
Amt 50

1 Zahlen, Daten, Fakten

- 1.1 Definition Integration
- 1.2 Limburger Gesamtbevölkerung
- 1.3 Doppelstaater & Einbürgerungen
- 1.4 Ausländische Einwohner
- 1.5 Ausländeranteil in den Stadtteilen & Geschlechterverteilung
- 1.6 Bevölkerung nach Herkunft & Alter

2 Integrationskonzept

- 2.1 Drei Leitziele
- 2.2 Limburg ist und bleibt eine tolerante und weltoffene Stadt
- 2.3 Prävention und Demokratiebildung werden aktiv gefördert
- 2.4 Die Stadt unterstützt die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen
- 2.5 Notwendige Rahmenbedingungen

1 Zahlen, Daten, Fakten

1.1 Definition „Integration“

„Integration bedeutet die Eingliederung von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund in die Aufnahmegesellschaft.

Ziel ist ein interaktives Miteinander und die Angleichung von Lebenslagen bei gleichzeitiger Wahrung der eigenen kulturellen Identität.

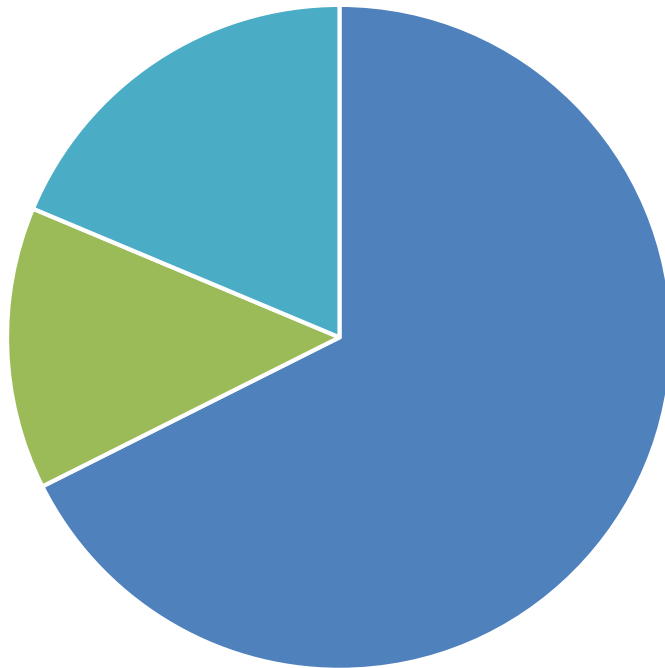
Ein gelungenes Zusammenleben setzt einerseits Integrationsbemühungen der Zugewanderten voraus, aber genauso die Offenheit der Aufnahmegesellschaft.

Integration ist demnach ein **Prozess**, der sich **generationenübergreifend** und **wechselseitig** vollzieht.“

1 Zahlen, Daten, Fakten

1.2 Limburger Gesamtbevölkerung (Stand: August 2018)

Einwohner



■ Deutsche: 25.371 ■ Doppelstaater: 5.152 ■ Ausländer: 7.009

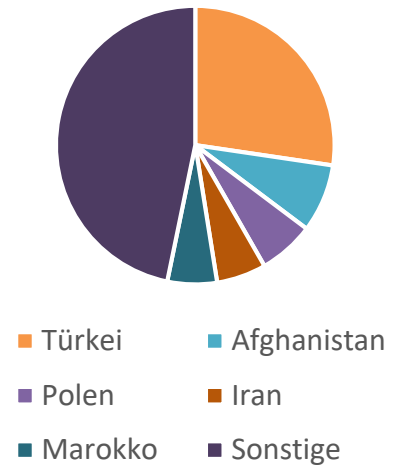
- Gesamtbevölkerung: 37.532
(inkl. Zweitwohnsitz)
- Ausländeranteil: 18,7%
(Hessen: ~16%, BRD: ~11%)
- Menschen mit Migrationshintergrund:
>32,4%
(Hessen: ~30%, BRD: ~21%)

1 Zahlen, Daten, Fakten

1.3 Doppelstaater & Einbürgerungen

- Limburger mit doppelter Staatsangehörigkeit: 13,7%
 - werden im Einwohnermelderegister als Deutsche erfasst
- Einbürgerungsquote in Hessen: 2,2%
 - für Limburg nicht ermittelbar
- Einbürgerungen im Jahr 2018: 139
 - ⇒ 71% entschieden sich für doppelte Staatsbürgerschaft, 29% für deutsche Staatsbürgerschaft
 - ⇒ Die Hälfte der Eingebürgerten stammte aus fünf Ländern.

Herkunftsnationen



1 Zahlen, Daten, Fakten

1.4 Ausländische Einwohner



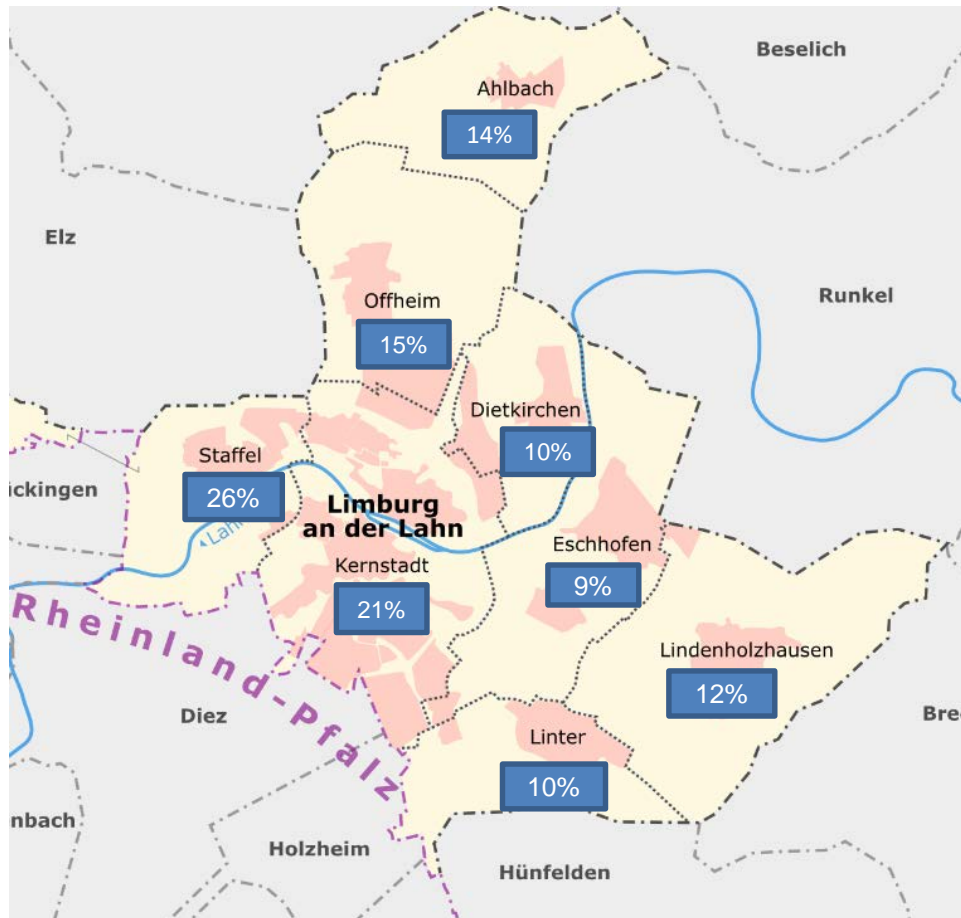
- In Limburg leben Menschen aus 120 Nationen.
- Die Herkunft von 2/3 der ausländischen Bevölkerung beschränkt sich auf zehn Länder.
- Knapp 1/5 der in Limburg lebenden Ausländer hat die türkische Staatsangehörigkeit.

27.03.2019

Integrationskonzept | Amt 50 | Melanie Weil

1 Zahlen, Daten, Fakten

1.4 Ausländeranteil in den Stadtteilen & Geschlechterverhältnis



Quelle der Karte ohne Prozentangaben: Wikipedia | openstreetmap

- Von den in Limburg gemeldeten Ausländern leben fast 2/3 in der Kernstadt.
- Aber: Im Verhältnis von Ausländeranteil zu Gesamtheit der Stadtteilbewohner hat Staffel mit 26% den höchsten Ausländeranteil.
- 55,4% der ausländischen Bevölkerung ist männlich, 44,6% ist weiblich (vs. Gesamt-Limburg: w 50,1%, m 49,9%).

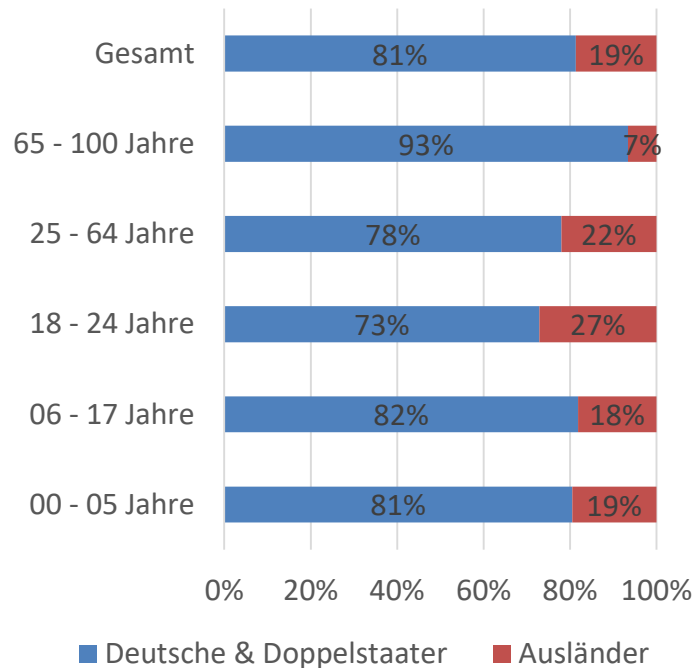
27.03.2019

Integrationskonzept | Amt 50 | Melanie Weil

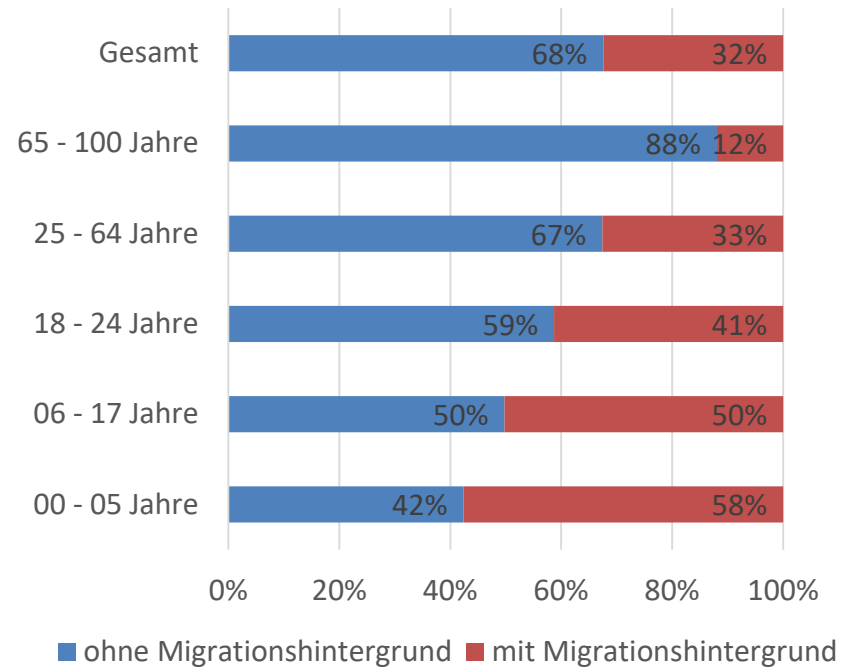
1 Zahlen, Daten, Fakten

1.5 Bevölkerung nach Herkunft & Alter

Anteil von Deutschen inkl. Doppelstaater vs. Ausländern pro Altersstufe



Anteil von Deutschen vs. Menschen mit Migrationshintergrund (Ausländer + Doppelstaater) pro Altersstufe



2 Integrationskonzept

2.1 Drei Leitziele

1. Limburg ist und bleibt eine tolerante und weltoffene Stadt.

- Diversität innerhalb der Verwaltung
- Bürgerfreundliche Anerkennungs- und Willkommenskultur

2. Prävention und Demokratiebildung werden aktiv gefördert.

- Erinnerungskultur
- Sicherheit
- Partnerschaft für Demokratie Limburg

3. Die Stadt unterstützt die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen.

- Rahmenbedingungen
- Multiplikatoren
- Zielgruppen

2.2 Limburg ist und bleibt eine tolerante und weltoffene Stadt.

a) Diversität innerhalb der Verwaltung

Sensibilisierung der Beschäftigten

- Fortbildungen zum Thema „interkulturelle Kompetenz“
z.B. ämterbezogen, hierarchiebezogen

alle
Ämter
mit
Kunden
kontakt

Mehr Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund & Diversität als Dienstleistungsvorsprung

- Direkte Ansprache in Stellenanzeigen (gemäß AGG)
z.B. „Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.“
- Interkulturelle Kompetenz als Plus im Einstellungsverfahren
z.B. Erweiterung Checkliste Bewerberfragen

102
Person
alrat

Flagge zeigen für Vielfalt

- Unterzeichnung der Charta der Vielfalt
- Verankerung des Logos auf Startseite www.limburg.de

+ 04
10/102
106 80

2.2 Limburg ist und bleibt eine tolerante und weltoffene Stadt.

b) Bürgerfreundliche Kultur

Willkommenskultur

- Willkommensgeschenk bei Wohnsitzanmeldung
z.B. Blumensaatkugel, Gutschein für Schwimmbad/städt. ÖPNV
- Überreichung „Bürgerinfo“
- Mehrsprachige Gestaltung des Bürgerbüros
z.B. Willkommen mehrsprachig, Fotoausstellung Limburger 120 Nationen

10 321
702 80

Anerkennungskultur

- Google-Übersetzer auf www.limburg.de einbauen
TOP-10-Landessprachen erreichen 2/3 der ausländischen Limburger
- Jährliche Einbürgerungsfeier mit Geschenkübergabe durch #

+ 104
106 80

2.3 Prävention und Demokratiebildung werden aktiv gefördert.

a) Förderung der Erinnerungskultur

Sensibilisierung der
Öffentlichkeit
für Verbrechen des Holocausts

- Verlegung von **Stolpersteinen**
- Vorträge
- **Gedenkveranstaltung** am 9. November

103

Sensibilisierung der
Schülerschaft
für Verbrechen des Holocausts

- **Kinotag** am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
- Weitere Veranstaltungen je nach Jahresplan
Stadtjugendpflege

501

2.3 Prävention und Demokratiebildung werden aktiv gefördert.

b) Sicherheit

Sicherheitskonzept

- Separate Erstellung durch **Ordnungsamt und Polizei** im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS

32

Verbesserung der behördeninternen Zusammenarbeit

- Ämterübergreifender **Vorfälle-Verteiler & Notfallplan**

+ #
32 50
70 80

2.3 Prävention und Demokratiebildung werden aktiv gefördert.

c) Partnerschaft für Demokratie Limburg

Einbindung der Zivilgesellschaft

- Einrichtung einer **externen Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)** in der Kulturenwerkstatt gUG
- Förderung von **Einzelprojekten** über den Aktions- und Initiativfonds

502
KuF

Stärkung der Jugendbeteiligung

- Einrichtung eines **Jugendforums**
- **Exkursionen** und politische Bildungsfahrten

501
KuF

Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation, Vernetzung

- Entwicklung eines Corporate **Designs**
- Jährliche **Demokratiekonferenz**
- Initiative „**Vielfalt verbindet**“ als niedrigschwellige Graswurzelbewegung

502
KuF

2.4 Die Stadt unterstützt die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen.

a) Strukturelle Rahmenbedingungen

Förderung strukturschwächerer Stadtteile

- Städtebauförderungsprogramm „**Soziale Stadt**“
- Landesförderprogramm **Gemeinwesenarbeit** Blumenrod

03
502

Wahrnehmungs- förderung interkultureller Vielfalt

- **Interkulturelle Woche** unter städtischer Schirmherrschaft
- Einbindung des Themas bei anderen **städtischen Veranstaltungen**

+
502
45 80
Caritas

Besondere Unterstützung von Zielgruppen

- **Schulsozialarbeit**
- **Sozialarbeit** zur Betreuung von Wohnungslosen
- **Gleichstellungsbeauftragte** & Frauenbeirat
- **Behindertenbeauftragte** & Behindertenbeirat

04
323
501

2.4 Die Stadt unterstützt die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen.

b) Kooperation mit Multiplikatoren

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

- Regelmäßige **Kontaktpflege**, Newsletter, Besuche
- Vermittlung von **Geld-, Zeit- und Sachspenden**
- Angebot eines regelmäßigen **Austauschtreffens**
- Wertschätzender **Dankeschönabend**

502

Landesförderprogramm „Sport & Flüchtlinge“

- Ehrenamtliche **Sport-Coaches** als Bindeglied zwischen Vereinen und Geflüchteten
- Gewährung von **Aufwandsentschädigungen** und Sportkleidungs-Zuschüssen

502

Unterstützung bedarfsorientierter Angebote

- **Nachmittagsbetreuung** für geflüchtete Grundschulkinder
- **Kinderbetreuung** während eines Deutschkurses für geflüchtete Frauen im Gemeindezentrum Blumenrod
- **Deutschkurs** für türkischsprachige Frauen im MüZe
- **Nachhilfe-Projekt** zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss
- **Medienkisten** für Dombibliothek

502
Partner

2.4 Die Stadt unterstützt die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen.

c) Direkte Zusammenarbeit mit Zielgruppen

Interessenvertretung der nicht-deutschen Bevölkerung

- Regelmäßige Sitzungen des **Ausländerbeirats**

502

Migrantenorganisationen

- **Kontaktpflege**
- Beratung und **Unterstützung**
- Beteiligungsprozess: Einladung zu Diskussion und Formulierung klarer Erwartungen

502

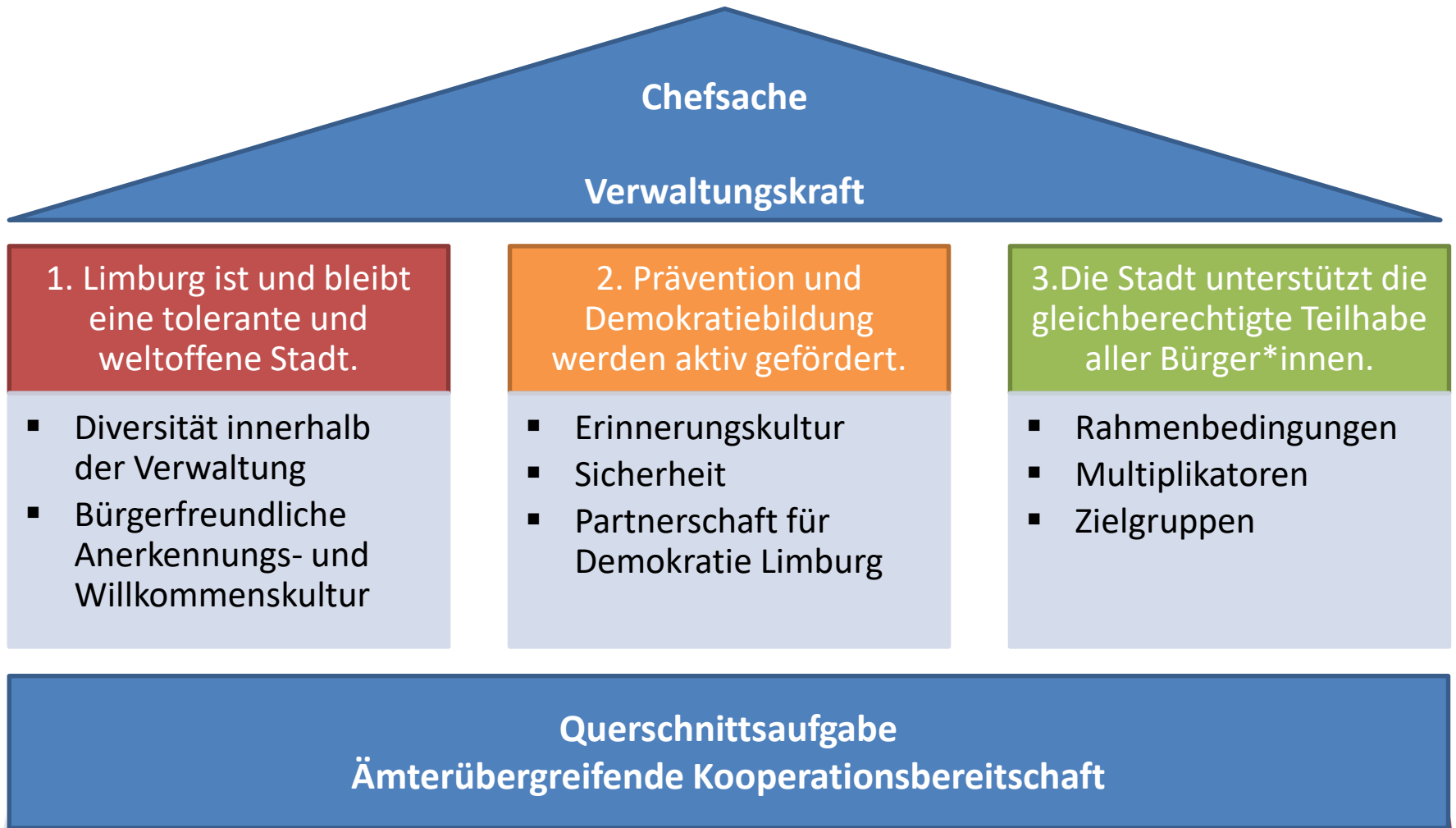
Geflüchtete

- Vergabe von Geldern des **Flüchtlingsspendenkontos**
- Fahrrad-Spendenaktion des Fundbüros

502
323

2 Integrationskonzept

2.2 Notwendige Rahmenbedingungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Melanie Weil
Amt 50
Integrationsbeauftragte**